



**BERG  
FREUNDE**

# **KLIMABILANZ 2024**

Corporate Carbon Footprint – Bergfreunde GmbH





# Inhaltsverzeichnis

Corporate Carbon Footprint 2024 .....	2
Übersicht .....	2
Emissionen nach Scopes .....	2
Die größten Emissionsquellen .....	3
Gesamtergebnis Bergfreunde Klimabilanz 2024.....	4
Details zur Berechnung und Methodologie .....	5
Die nächsten Schritte .....	5



## Corporate Carbon Footprint 2024

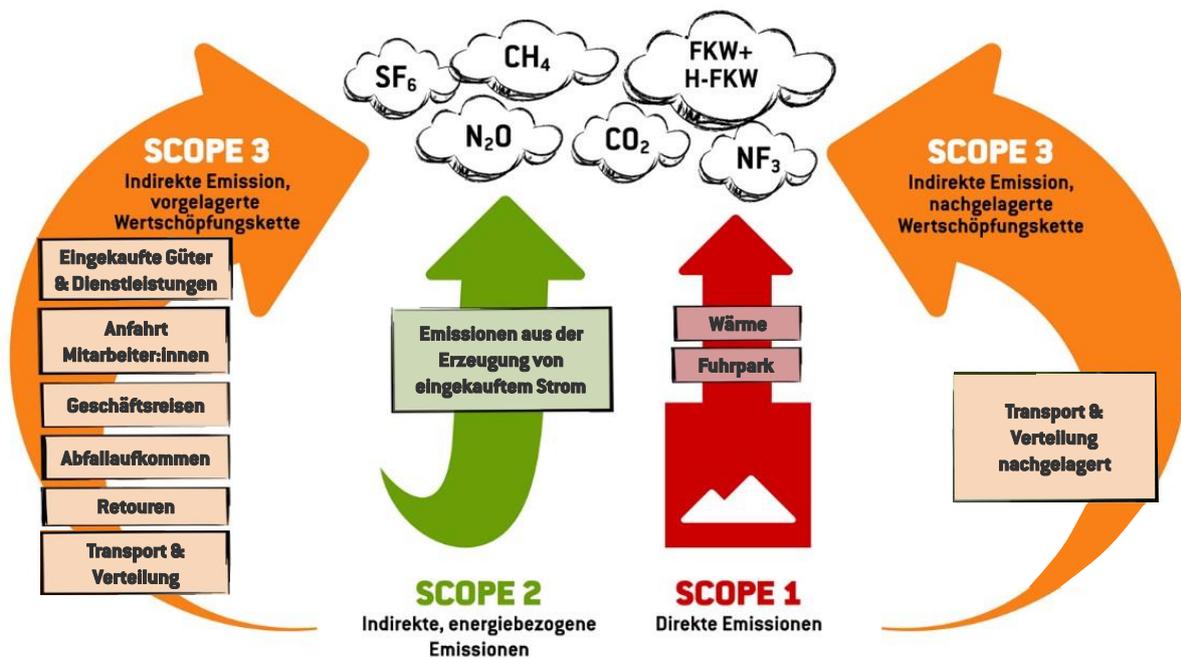
Die Bergfreunde berechnen ihren Corporate Carbon Footprint seit 2019. Der vorliegende Carbon Footprint wurde auf Basis der Daten für das Geschäftsjahr 2024 (01.01.2024 - 31.12.2024) berechnet. Die Emissionen der von uns verkauften Produkte sind nicht im vorliegenden Carbon Footprint enthalten. Mehr Informationen dazu im Abschnitt *Details zur Berechnung und Methodologie*.

### Übersicht

Der CCF ermöglicht es uns die größten Emissionsquellen zu erkennen. Dadurch lassen sich die relevanten Handlungsfelder zur Vermeidung und Reduktion von Emissionen identifizieren.

### Emissionen nach Scopes

Wir erstellen die Klimabilanz nach den Vorgaben des sogenannten Greenhouse Gas Protocols. Dieses schreibt vor, die Emissionen in drei Scopes zu kategorisieren: Scope 1, Scope 2 und Scope 3. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Scopes und Emissionsquellen im Bergfreunde-Kontext.





Bei Betrachtung der Emissionen nach Scope wird ersichtlich, dass der größte Teil in Scope 3 entsteht.

### Emissionen nach Scopes (in %)

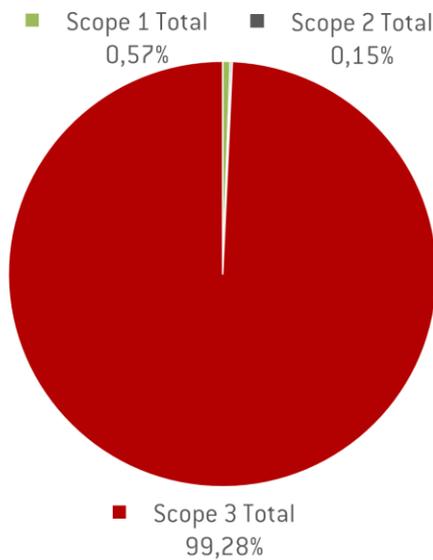


Abbildung 1 Emissionen nach Scopes (in %)

Mehr als 99 % unserer jährlich verursachten Emissionen stammen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Durch den Einsatz von Ökostrom und -gas sowie die Umstellung unseres Car Pools auf Elektrofahrzeuge haben wir die Emissionen in Scope 1 und 2 bereits auf ein Minimum reduziert (0,72 %).

### Die größten Emissionsquellen

Folglich sind auch die größten Emissionsquellen in Scope 3 zu finden. Im Jahr 2024 bilden die Kategorien Transport und Verteilung (nachgelagert), Transport und Verteilung (vorgelagert), eingekaufte Güter und Dienstleistungen sowie Anfahrt Mitarbeitende die größten Emissionsquellen. Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Emissionen in diesen Kategorien lassen sich direkt an das Wachstum im Jahr 2024

knüpfen, welches mit erhöhtem Transport- und Verpackungsvolumen und einer gestiegenen Anzahl an Mitarbeitenden einhergeht.

### Größte Emissionsquellen (in t)

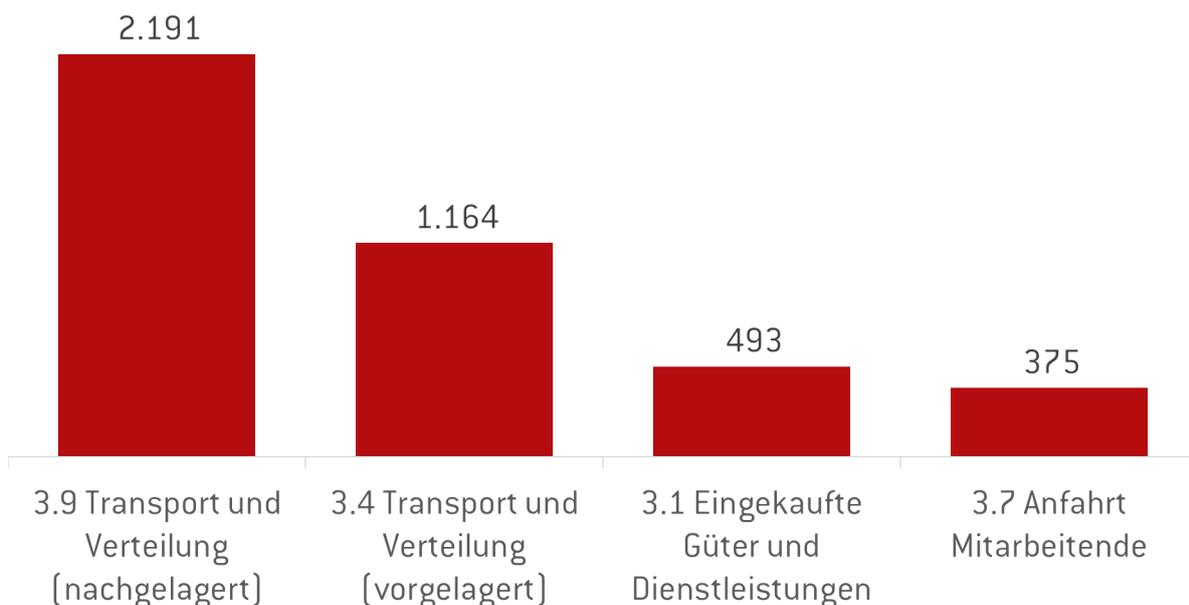


Abbildung 2 Größte Emissionsquellen (in t)



## Gesamtergebnis Bergfreunde Klimabilanz 2024

	[t CO <sub>2e</sub> ]	%
<b>SCOPE 1</b>	<b>24,99</b>	<b>0,57%</b>
1.1 Direkte Emissionen aus Einrichtungen des Unternehmens	23,11	0,53%
1.2 Direkte Emissionen des Fuhrparks	1,88	0,04%
<b>SCOPE 2</b>	<b>6,63</b>	<b>0,15%</b>
2 Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf (market based)	6,63	0,15%
<b>SCOPE 3</b>	<b>4352,24</b>	<b>99,28%</b>
3.1 Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	492,90	11,24%
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	85,20	1,94%
3.4 Transport und Verteilung (vorgelagert)	1163,73	26,55%
3.5 Abfall aus dem Betrieb	14,78	0,34%
3.6 Geschäftsreisen	29,56	0,67%
3.7 Anfahrt Mitarbeitende	375,21	8,56%
3.9 Transport und Verteilung (nachgelagert)	2190,86	49,98%
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>4383,86</b>	<b>100%</b>



### Details zur Berechnung und Methodologie

Die CO<sub>2e</sub>-Emissionen wurden auf Basis von Verbrauchsdaten des Unternehmens und Emissionsfaktoren berechnet, die aus wissenschaftlich anerkannten Datenbanken stammen oder direkt von Lieferanten bereitgestellt wurden. Soweit möglich wurden Primärdaten verwendet. Wenn keine Primärdaten verfügbar waren, wurden Sekundärdaten aus zuverlässigen Quellen verwendet. Der Corporate Carbon Footprint umfasst die Emissionen beider Unternehmensstandorte: des Verwaltungs-/Bürogebäudes in Kirchentellinsfurt und des Logistik-/Lagergebäudes in Ergenzingen.

Die verschiedenen Emissionsquellen wurden entsprechend des Greenhouse Gas Protocols in drei Scopes unterteilt: Scope 1, Scope 2 und Scope 3. Dabei wurden jedoch nicht alle Emissionskategorien berechnet. Dies hat unterschiedliche Gründe:

Die Bergfreunde halten keine Beteiligungen, Franchises, geleaste Anlagen (Upstream oder Downstream) oder wesentliche Investitionsgüter. Darüber hinaus werden die von den Bergfreunden verkauften Produkte nach dem Verkauf nicht weiterverarbeitet, weshalb die Kategorie „Weiterverarbeitung verkaufter Produkte“ ebenfalls nicht in den Carbon Footprint eingerechnet wurde. Die Kategorie „Nutzung der verkauften Produkte“ wurde aufgrund fehlender Primärdaten über die Nutzungsphase sowie der Tatsache, dass belastbare Schätzungen über die Nutzung von Outdoor-Textilien und -Ausrüstung kaum möglich sind, nicht berechnet. Der Großteil der Emissionen in der Nutzungsphase entsteht durch das Waschen und die Pflege der Produkte. Dabei bestimmt das Verhalten der Verbraucher maßgeblich den Umfang und dieses lässt sich nicht mit Gewissheit voraussagen (z.B. unterschiedliches Waschverhalten in unterschiedlichen Ländern). Gleiches gilt für die Kategorie „Entsorgung verkaufter Produkte“. Über die Entsorgung der verkauften Produkte liegen derzeit keine verlässlichen Daten vor, da die Entsorgung je nach Land oder sogar Region und Produkttyp sehr unterschiedlich ist. Darüber hinaus sind die Emissionen der im Online-Shop verkauften Produkte nicht im Carbon Footprint enthalten.

### Die nächsten Schritte

Für die zukünftigen Klimabilanzen arbeiten wir daran, die Datenverfügbarkeit und -qualität stetig zu erhöhen. Wie oben beschrieben, wurden bisher noch nicht alle Emissionskategorien berechnet. Wir planen diese Lücken in den zukünftigen Klimabilanzen zu schließen.



## FOLGE UNS:

-  <https://www.bergfreunde.de/nachhaltigkeit/>
-  [www.facebook.com/bergfreunde](https://www.facebook.com/bergfreunde)
-  [www.instagram.com/bergfreundede](https://www.instagram.com/bergfreundede)
-  [www.linkedin.com/company/bergfreunde-gmbh](https://www.linkedin.com/company/bergfreunde-gmbh)

### Herausgeber

Bergfreunde GmbH  
Bahnhofstraße 26,  
72138 Kirchentellinsfurt  
Telefon: 07121/70 12 0

### Redaktion und Konzept

Bergfreunde Sustainability  
[sustainability@bergfreunde.de](mailto:sustainability@bergfreunde.de)

### V.i.S.d.P.

Matthias Gebhard

© Copyright 2025